



WIN-CHARTA ZIELKONZEPT

2020

B&B EVENTTECHNIK GMBH



Inhaltsverzeichnis

1. Über uns	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Unsere Schwerpunktthemen	4
4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen	5
Schwerpunktthema 1: Mitarbeiterwohlbefinden	5
Schwerpunktthema 2: Ressourcen	6
Schwerpunktthema 3: Anreize zum Umdenken	7
5. Weitere Aktivitäten	8
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange	8
Umweltbelange	8
Ökonomischer Mehrwert	9
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	9
Regionaler Mehrwert	10
6. Unser WIN!-Projekt	11
7. Kontaktinformationen	12
Ansprechpartner	12
Impressum	12

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

b&b eventtechnik GmbH ist ein Meisterbetrieb für Veranstaltungstechnik und betreut Großunternehmen, KMU's, Event- und Kommunikationsagenturen sowie Messebauer seit nunmehr 20 Jahren auf nationaler und internationaler Ebene von der ersten Idee, der Konzeption über die Projektentwicklung und Planung bis hin zur Realisation inklusive Projektsteuerung.

Wir verstehen uns dabei als ein Fullservice-Dienstleister für die Messe- und Veranstaltungsbranche. b&b steht dabei nicht nur für Messeauftritte und Corporate Events, sondern auch für Konzerte, Roadshows und Firmenjubiläen. Insgesamt werden von uns jährlich über 1450 Veranstaltungen und Messen geplant, realisiert und betreut. Auf diesen stellt die b&b eventtechnik GmbH nicht nur die Technik, sondern bietet auch das zugehörige Mobiliar und Überdachungen an.

Teil der Erfolgsgeschichte ist natürlich auch das Team von 45 festangestellten und über 100 freien Mitarbeitern, das hinter b&b steht. Gut ausgebildet, top qualifiziert, hoch motiviert – und oft aus eigenem Hause. Seit über vierzehn Jahren bildet b&b zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik aus und ermöglicht zudem den Mitarbeitern die Fortbildung zum Meister für Veranstaltungstechnik. Die fast ausnahmslose Übernahme aller Auszubildenden ist ein Zeichen für gesellschaftliche Verantwortung und soziale Kompetenz, die sich auch beim Umgang mit dem Kunden widerspiegelt.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

DIE WIN-CHARTA

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.win-bw.com.

3. Unsere Schwerpunktthemen

KÜNFTIGE SCHWERPUNKTE UNSERER NACHHALTIGKEITSARBEIT

Im kommenden Jahr konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der WIN-Charta:

- Leitsatz 02: Mitarbeiterwohlbefinden
Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen.
- Leitsatz 04: Ressourcen:
Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen.
- Leitsatz 12: Anreize zum Umdenken
Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Unser Unternehmen hat es sich zur Aufgabe gemacht nachhaltig zu Wachsen, d.h. alle Prozesse und Produkte sowie das soziale Miteinander soll nachhaltig gestaltet werden. Daher haben wir die WIN-Charta unterzeichnet und orientieren uns an allen Leitsätzen der WIN-Charta.

Unser absoluter Hauptschwerpunkt ist das Mitarbeiterwohlbefinden. Ein zufriedener Mitarbeiter sorgt für eine bessere kollegialere Arbeitsatmosphäre und damit steigt auch die Produktivität und der Unternehmenserfolg. Ein glücklicher Mitarbeiter bringt sich gerne in Unternehmensprozesse ein und hat u.a. kreative Ideen für die Verbesserung von Prozessen, welche dem Unternehmen zusätzlich zum Erfolg helfen.

Doch nicht nur der Mitarbeiter ist eine Ressource, die geschützt werden muss. Der Verbrauch von Rohstoffen und allen natürlichen Ressourcen sollte ein Schwerpunkt für jeden von uns sein.

Der dritte Schwerpunkt, den wir gewählt haben ist der Anreiz zum Umdenken. Jedes Unternehmen sollte nachhaltig wirtschaften und so Umwelt und Ressourcen schonen. Dies können wir fördern durch eine Vorbildfunktion und auch durch das Aufmerksam machen, auf das Thema Nachhaltigkeit in allen Bereichen: Ökonomie, Ökologie und Soziales.

4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen

Schwerpunktthema 1: Mitarbeiterwohlbefinden

WO STEHEN WIR?

Die b&b eventtechnik GmbH ist in den letzten Jahren kontinuierlich gewachsen. Von dem kleinen Zwei-Mann-Gewerbe zu einem mittelständischen Unternehmen mit derzeit 43 Mitarbeitern. Um allen Mitarbeitern ein gutes Arbeitsklima bieten zu können haben wir bereits viele Punkte, wie eine betriebliche Altersvorsorge, Zahlung von Weihnachtsgeld und ein Gleitzeitmodell umgesetzt. Weiter haben wir dieses Jahr die Büroräume umgebaut und dabei auf ergonomische Arbeitsplätze geachtet. In der neu gestalteten Küche befindet sich ein Trinkwasser-Sprudler, Kaffeemaschine und Küchengeräte für die Mitarbeiter zur freien Verfügung. Da der Umbau noch recht frisch ist, wirken manche Ecken noch ein wenig wie Baustellen. Daher ist es uns ein Anliegen, das Umfeld für alle Mitarbeiter gemütlicher zu machen.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Um das Umfeld für die Mitarbeiter gemütlicher zu gestalten ist es geplant, Pflanzen aufzustellen und einen Loungebereich zu integrieren, der allen Mitarbeitern zur Verfügung steht. Weiter wollen wir die Aufenthaltsraum neu gestalten inkl. der Möglichkeit für die Pausengestaltung durch bsp. einer Tischtennisplatte aus recycletem Material.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Jährliche Mitarbeiterumfrage nach der Arbeitsatmosphäre
- Bau einer Tischtennisplatte aus OSB-Holz
- Anzahl der Begrünung zusätzlich zu unserer bereits installierten Mooswand.

Schwerpunktthema 2: Ressourcen

WO STEHEN WIR?

Als Eventdienstleister, der u.a. Messestände baut, sind wir Teil einer ressourcenverbrauchenden Branche. Dem möchten wir gerne entgegenwirken, indem wir unseren Kunden Materialien anbieten, welche mehrfachgenutzt und auch nach Messen weiterverarbeitet werden können. Weiter bieten wir Kunden klimaneutrale Veranstaltungen an und wollen dies noch aktiver vertreiben.

Doch nicht nur unsere Kunden sollen sensibilisiert werden, auch Intern versuchen wir ressourcenschonend umzugehen. Wir nutzen den digitalen Briefversand, steuern Heizung und LED-Beleuchtung mit Smart Home und haben auf Ökostrom umgestellt.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Wir wollen die benötigten Ressourcen so nachhaltig wie möglich nutzen. Leider ist es in unserem Unternehmen nicht möglich auf Papier zu verzichten, daher wollen wir dieses jedoch trotzdem soweit wie möglich einsparen und haben geplant Lieferscheine auf Umweltschutzpapier und zweiseitig zu drucken. Weiter haben wir es uns zum Ziel gemacht, den Müll konsequenter zu trennen, insbesondere durch gruppenweise zugeteilte Mülleimer. Außerdem wollen wir die Mitarbeiter auf den sparsamen Umgang mit Ressourcen aufmerksam machen und schulen.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Austausch von Standardpapier zu Umweltschutzpapier in allen Lagern
- Reduktion der Restmüll-Gesamtmenge durch konsequente Trennung
- Lohnabrechnung über ein digitales System

Schwerpunktthema 3: Anreize zum Umdenken

WO STEHEN WIR?

Da es nicht hilft wenn nur einzelne Unternehmen umdenken, ist unser drittes Schwerpunktthema der Anreiz zum Umdenken. Die Anreize wollen wir sowohl anderen Unternehmen als auch allen Mitarbeiter im privaten bieten. Dadurch haben wir ein Greenboard eingeführt, auf dem Mitarbeiter Vorschläge machen können. Wir haben für alle Azubis ein Training mit einem Fahrlehrer für ökologisches Fahren. Doch auch für unsere Kunden soll unser Engagement im Bereich Nachhaltigkeit sichtbar sein und diese zum Umdenken bewegen. Dies wollen wir u.a. erreichen durch aufgehängte Informationskarten, mehrfach verwendbare Handtücher und einer Trinkwasseranlage.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Eine große Veränderung für den Bereich Anreize zum Umdenken zu benennen, ist sehr schwierig, da das Anstoßen zum Umdenken bereits aus vielen kleineren Taten besteht. Trotzdem wollen wir uns in dem Bereich ständig weiterentwickeln und auch unsere Kunden auf nachhaltige Produkte und Ideen hinweisen (bspw. Wiederverwendbare Teppichfließen statt Messerips). Auch die eigenen Mitarbeiter sollen Anreize geboten werden. Hierfür wollen wir das neu eingeführte Intranet nutzen und darüber bspw. Informationsnachrichten verschicken. Außerdem wünschen wir uns ein „Stuttgarter Nachhaltigkeits-Netzwerk“ zu erstellen, bei dem sich nachhaltige Unternehmen der Region austauschen können.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Prozentsatz der Mitarbeiter, die an einer Nachhaltigkeitsschulung teilgenommen haben
- Aufklärungsstand bei Veranstaltungen z.B. dem Sozialen Projekt
- Häufigkeit des Einsetzen von nachhaltigen Ausstattungselementen
- „Stuttgarter Nachhaltigkeits-Netzwerk“: Teilnahme an min. einem Nachhaltigkeitstreffen pro Quartal

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Digitales Ideenmanagement über unser Intranet
- Einführung von regelmäßigen Werkstattgesprächen

LEITSATZ 02 – MITARBEITERWOHLBEFINDEN

Schwerpunktthema 1

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Jährliche Klausurtagung
- Aktivität mit Freelancern und freien Mitarbeitern zur Möglichkeit des Austausches und der Wertschätzung dieser

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Schwerpunktthema 2

LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Berücksichtigung des CO₂ Ausstoßes bei der Anschaffung von neuen Fahrzeugen
- Mehr Aufmerksamkeit auf die Vermeidung von Transportwegen durch lokale Beschaffung

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Mehrfachverwendung von Materialien als Beitrag zur Ressourcenschonung und dem effizienterem Nutzen
- Durchführung von interne Reparaturen verstärken

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Festlegen von Wegen zum Erreichen der Unternehmensstrategie
- Erweiterung des Angebotes für fachliche Weiterbildungen unserer Mitarbeiter
- Auftritt auf Branchenmessen
- Prozessabbildung zur Prozessplanung

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Prüfung der angegebenen Kompostierbarkeit der Hofmann-Menü-Verpackungen
- Bienenrettertüten zur Erschaffung von Lebensraum von Bienen als Kundengeschenk zu Ostern

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Transparenz für die Mitarbeiter durch die Veröffentlichung von Auftragseingängen und Umsatzzahlen bei Updates und im Intranet

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Ernennung einer Person für die Entgegennahme von Informationen und dadurch Schutz der Hinweisgeber

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Regionale Lieferanten bekommen Vorzug, wenn dies wirtschaftlich vertretbar ist
- Förderung der Beschäftigung durch Ausbildungsplätze

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Schwerpunktthema 3

6. Unser WIN!-Projekt

DIESES PROJEKT WOLLEN WIR UNTERSTÜTZEN

Der Aktivkinderspielplatz Musberg ist ein offener und betreuter Spielraum, der kostenlos von Kindern genutzt werden darf. Doch der AKI ist kein reiner Spielplatz, sondern bietet zudem verschiedene kostenlose Programmpunkte und Aktivitäten, die von ausgebildetem Personal betreut werden.

Wir haben uns mit den Leitern des AKIs getroffen und uns in Rücksprache mit dem Team darauf geeinigt, sie bei ihrem Sommerfest 2020 zu unterstützen. Sie haben sich gewünscht ein OpenAir-Kino anbieten zu können, was wir für sie realisieren wollen.

In Absprache haben wir ausgemacht, dass wir zusätzlich den Tag über einen Stand aufstellen können, um dort auf das Thema Nachhaltigkeit im Alltag u.a. in unserem Unternehmen aufmerksam machen zu können.

Intern haben wir beschlossen, aus dieser Aktion ein Azubi-Projekt zu machen, so dass unsere Auszubildenden die Möglichkeit haben sich planungstechnisch und kreativ einzubringen.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Der Umfang unserer Unterstützung beim OpenAir-Kino ist 100%.

Unser Einsatz bei dem Projekt besteht aus einer LED-Wand und der dazugehörigen Beschallung und Beleuchtung für das Zeigen eines Filmes. Weiter stellen wir die Techniker für den Aufbau, die Betreuung und den Abbau inkl. Transport. Außerdem werden wir zwei Mitarbeiter an unseren Stand stellen, die interessierte Personen über das Thema Nachhaltigkeit aufklären.

Geschätzt werden sich Planung und Durchführung aufteilen in:

Planung: 4x Azubis + 1x Techniker = 5 Mitarbeiter à 4h = 20 Personenstunden

Lager Vor-/Nachbereitung: 4x Azubi = 4 Mitarbeiter à 7h = 28 Personenstunden

Transport: 2x Fahrer und LKW = 2h Fahrer und Kosten LKW

Auf-/Abbau: 4x Azubis + 2x Techniker = 6 Mitarbeiter à 12h = 70 Personenstunden

Betreuung: 2x Azubi + 2x Techniker = 4 Mitarbeiter à 4h = 16 Personenstunden

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

b&b eventtechnik GmbH

Jasmin Leonhardt

Mercedesstraße 7

70794 Filderstadt

Impressum

Herausgegeben am 30.01.2020 von

b&b eventtechnik GmbH

Mercedesstraße 7

70794 Filderstadt

Telefon: +49 (0) 7158-980 978 0

Fax: +49 (0) 7158-980 978 20

E-Mail: mail@bb-et.de

Internet: www.bb-et.de

